

VERLOSUNG

Exklusive Keltereiführung für 25 DER ISEBORJER-Leser. Mehr dazu auf **Seite 6**.



STÄDEL MUSEUM

Eine neue Ausstellung wurde eröffnet. Kupferstich und mehr auf **Seite 5**.



OKTOBERFEST CHARITY

Der Masskrug von Ed Sheeran wird versteigert. Den Artikel dazu lesen Sie auf **Seite 6**.



Mutiger Einsatz wird belohnt

Alexander Geist und Pedro Pacheco erhalten Hessische Rettungsmedaille



Die Hessische Rettungsmedaille überreichte Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein an Alexander Geist und Pedro Pacheco Villalta am Dienstag, 27. September, im Rahmen einer kleinen Feier im Magistratssitzungssaal der Stadt Neu-Isenburg.

Durch den mutigen und tatkräftigen Einsatz der beiden beim Wohnhausbrand in der Nacht

zum 3. Januar 2022, in der Carl-Ulrich-Straße 151, konnten alle 21 Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses, schon vor dem Eintreffen der Feuerwehr aus dem Haus evakuiert werden. Darunter auch eine Familie mit Kind. Sie retteten nicht nur einen schwerverletzten Bewohner aus der brennenden Wohnung, sondern sorgten bis zum Eintref-

fen der Feuerwehr und Polizei dafür, dass alle Bewohnerinnen und Bewohner das Haus verließen. Im Einsatz waren etwa 110 Feuerwehrleute, auch von den benachbarten Feuerwehren aus Sprendlingen und Offenthal. Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein sagte in seiner Dankesrede: „Mut und Zivilcourage sind wesentliche Werte unserer Gesell-

schaft. Leider sind diese Werte jedoch keine Selbstverständlichkeit. Es ist daher wichtig, Menschen, die vorbildlich gehandelt haben zu würdigen. Ich danke Ihnen persönlich und im Namen des Magistrates, für ihre Tatkraft und ihr Engagement. Sie haben vorbildlich gehandelt.“ Die offizielle staatliche Anerkennung von Rettungstaten erfolgt

im Land Hessen mit der Verleihung der Hessischen Rettungsmedaille. Dazu heißt es in den Regularien „Bürgerengagement und Zivilcourage in Notsituationen zur Rettung von Mitbürgerinnen und Mitbürgern haben in Hessen einen besonderen Stellenwert“. Die Stadt Neu-Isenburg hat die Auszeichnung mit der Hessischen Rettungsmedail-

le noch unter Altbürgermeister Herbert Hunkel beim Land beantragt. Und die Staatskanzlei ist diesem Vorschlag gefolgt. Das Foto zeigt v.l.: Stadtverordnetenenvorsteherin Christine Wagner, Pedro Pacheco, Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein, Altbürgermeister Herbert Hunkel und Alexander Geist. (Foto: Stadt Neu-Isenburg)

„Viele Ausbildungsberufe zu entdecken“

Großer Andrang bei der Berufsinfobörse in der Hugenottenhalle



Demokratie Leben – eine Veranstaltung auf dem Rosenauplatz.

FOTO: STADT NEU-ISENBURG

(PM) | Großer Andrang herrschte bei der Berufsinfobörse in der vergangenen Woche in der Hugenottenhalle. Über 500 Besucherinnen und Besucher informierten sich über Ausbildungsberufe, Studiengänge oder Praktika. Nachdem im letzten Jahr diese Informationsveranstaltung coronabedingt im digitalen Format angeboten wurde, nutzten in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler die Chance, sich vor Ort, im persönlichen Gespräch über das vielseitige Ausbildungsangebot in der Stadt Neu-Isenburg, im Kreis Offenbach und darüber hinaus zu informieren, erste Kontakte zu knüpfen oder direkt Praktika zu vereinbaren.

Stark frequentiert waren die Stände der städtischen Unternehmen. Über 13 verschiedene Ausbildungsberufe gibt es

bei der Stadt, den Stadtwerken, der GEWOBAU oder dem DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR zu entdecken. Am Stand der Stadtverwaltung gaben die Auszubildenden Selina Tobisch und Behesta Osman sowie Nicole Jungermann vom Fachbereich Personal Auskunft. Gut besucht war auch der Stand des Jugendbüros: Hier konnten sich die Jugendlichen bei Larissa Cordes, Kaoutar Taheri und Pascale Neumann über die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten des Jugendbüros, von der perfekten Bewerbung bis zur Ausbildungsplatzsuche, informieren.

Auch Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein stand Rede und Antwort und warb beispielsweise für den Beruf des Chemiefacharbeiters, in dem er selbst nach der Schule ausgebildet worden

war. Der Bürgermeister zieht ein positives Resümee: „Es gibt so viele Ausbildungsberufe zu entdecken. Wir hoffen, dass wir mit der Berufsinfobörse dazu beitragen, dass junge Menschen neue Berufsbilder kennenlernen und vielleicht auch ihren Traumberuf finden. Wir bedanken uns bei allen Ausstellerinnen und Ausstellern, die zu uns die Hugenottenhalle gekommen sind.“

Spontan besuchten viele Besucherinnen und Besucher der Berufsinfobörse auch den Demokratiewagen, „Design for Democracy“ der vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain gefördert wird und zwei Tage lang Halt auf dem Rosenauplatz machte. Teilnehmende gestalteten hier eindrucksvolle Plakate. Wer an der Umfrage teilnahm und seinen „Senf dazu abgab“, bekam als Dankeschön eine Tube Senf.

Mit dem Titel Design for Democracy. Atmospheres for a better life bewirbt sich Frankfurt RheinMain als World Design Capital 2026. Die Bewerbungsphase läuft bis zum März 2023. Im Rahmen der Bewerbung gibt es bis zum 23. Oktober 2022 eine Tour durch die gesamte Region RheinMain. Ein Werkstattwagen macht an bis zu 20 Stationen Halt. Vor Ort boten junge Designerinnen und Designer Workshops für Schulklassen sowie offene, partizipative Angebote an. Eine weitere Veranstaltung lockte am Nachmittag auf den Rosenauplatz: Die erste Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie Neu-Isenburg. Gemeinsam mit vielen Gästen wurde über ein solidarisches und demokratisches Miteinander in Neu-Isenburg nachgedacht und diskutiert.



Dr. med Predrag Matic

Facharzt für Innere Medizin,
Kardiologie, Diabetologie
und Notfallmedizin



Duplexsonographie der hirnversorgenden Gefäße

Eine Prävention von Arteriosklerose

Das Verfahren

Die Messung der Intima-Media-Dicke erfolgt mit der Hilfe einer hochauflösenden Sonographie (Ultraschall). Dabei wird durch Ultraschallwellen, die an den verschiedenen Strukturen des Körpers unterschiedlich reflektiert werden (sogenannte Echos), der Hals mit der Halsschlagader (Arteria carotis communis) dargestellt. Mit dieser Untersuchungsmethode können Gefäßwandveränderungen wie Plaques (das sind Ablagerungen zum Beispiel aus dem Fettstoffwechsel) ab 1,0 mm Dicke erfasst werden. Die Messung der Intima-Media-Dicke ist schnell, einfach und schmerzfrei durch den erfahrenen Arzt durchführbar. Sie bedarf keiner speziellen Vor- und/oder Nachbereitung.

Das Verfahren sollte bei Verdacht auf Atherosklerose (Arteriosklerose, Arterienverkalkung) eingesetzt werden. Frühzeichen einer subklinischen Atherosklerose ist eine Zunahme der Wanddicke (als erhöhte Intima-Media-Dicke), insbesondere, wenn die 75er Perzentile (>0,9 mm) als statistisches Maß überschritten wird.

Die Intima-Media-Dicke-Messung wird durchgeführt bei:

Adipositas (übergewicht), Rauchen, Körperlicher Inaktivität, Apoplex (Schlaganfall) oder transitorische ischämische Attacke (plötzlich auftretende neurologische Störung, die sich innerhalb von 24 Stunden zurückbildet), Diabetes mellitus, Atherosklerose, Herzrhythmusstörungen (Vorhofflimmern), Hypercholesterinämie (Fettstoffwechselstörung), Hypertonie (Bluthochdruck),

Koronarer Herzerkrankung (Erkrankung der Herzkranzgefäße), Periphere arterielle Verschlusskrankheit (aVK), Myokardinfarkt (Herzinfarkt) Risiko bzw. Zustand nach Herzinfarkt, Hyperhomocysteinämie, Parodontitis (Erkrankung des Zahnhalteapparates), erhöhtem CRP — C-reaktives Protein, sowie bei weiteren individuellen Gesundheitsrisiken

Die Messergebnisse der Intima-Media-Dicke-Messung werden wie folgt beurteilt:

- Werte zwischen 0,7 und 1,0 mm gelten als beobachtungsbedürftige „Grauzone“
- Werte ab 1,0 mm gelten als pathologisch (krankhaft erhöht)
- Werte ab 1,5 mm weisen auf starke Veränderungen der Gefäßwand hin

Ihr Nutzen

Mit der Messung der Intima-Media-Dicke können schnell und unkompliziert Veränderungen der Gefäße festgestellt werden. Der rechtzeitige Nachweis atherosklerotischer Gefäßveränderungen ermöglicht den Einsatz vorbeugender Maßnahmen zur Verhinderung von Folgeerkrankungen der Atherosklerose wie beispielsweise Myokardinfarkt (Herzinfarkt) und Apoplex (Schlaganfall).

PRAXIS MATIC

Medizinisches Versorgungszentrum GmbH

Offenbach am Main
Kleiner Biergrund 18
63065 Offenbach am Main
Tel.: +49(0)69-8008519-0
www.praxis-matic.de

Übergabe der Skulptur „Augenblick“

Am 16. Oktober 2022 um 15:00 Uhr findet auf Grabfeld 2 des Waldfriedhofs Buchenbusch (Neuhöfer Straße 105, 63263 Neu-Isenburg) die offizielle Übergabe der Skulptur „Augenblick“ an den Waldfriedhof Buchenbusch statt. Die Kunsthistorikerin Esther Erfert-Piel M.A. wird eine Einführung geben. Der

Künstler wird anwesend sein. Das neueste Werk des Neu-Isenburger Bildhauers Florian Piel entstand im Sommer dieses Jahres auf dem Grabfeld 2 des Waldfriedhofs Buchenbusch. Das Material ist eine Roteiche, die noch auf der Wurzel steht. Ein Experiment, bei dem die Zeit zeigen wird, wie sich diese Skulptur entwickelt.

„Wundervolle Stunden der Begegnung“

Traditionen teilen – Internationaler
Frauentreff mit vielen Gästen



FOTO: STADT NEU-ISENBURG

Veranstaltung im Rahmen der 21. Wochen der Toleranz und Mitschlichkeit

„Traditionen teilen“ – unter diesem Motto trafen sich beim letzten „Internationalen Frauentreff“ (24. September), Frauen aus allen Ländern der Welt im Stadtteilzentrum West. Das kleine Fest fand im Rahmen der 21. Wochen der Toleranz und Mitschlichkeit statt und war ein Beitrag zum Thema „Heimat – ein Stückchen Zuhause“. Bei dem gemeinsamen Essen, zu dem jede Frau etwas beitrug, wurde sich drei Stunden lang über alles ausgetauscht. Von der traditionellen Musik, Stickereien über Kochrezepte bis hin zu Bildungsangeboten oder anstehenden Festen in Neu-Isenburg. Auch die Erlebnisse der Kinder in den Schulen oder der Besuch des eigenen Sprachkurses sorgten für ausreichend Gesprächsstoff.

Zu Gast waren Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein, der Vorsitzende des Ausländerbeirates Sarantis Biscas (Vorsitzender), Ayse Tschischka (Ausländerbeirat) sowie Anna Honecker (Integrationsbüro) Sie alle genossen die Gastfreundschaft und Ayse Tschischka verspricht: „Es waren wundervolle Stunden der Begegnungen. Ich werde regelmäßig wieder dabei sein und

freue mich heute schon auf das nächste Mal.“

Die bunt gemischte Gruppe des Internationalen Frauentreffs freut sich immer über neue Gesichter. Die offenen Treffen finden an jedem letzten Samstag im Monat, von 15:00 bis 18:00 Uhr, im Stadtteilzentrum West, Kurt-Schumacher-Straße 8, statt. Weitere Information und Kontakt: Subhieh El Ghouj, Telefon 0177 6812148.

MARKTPLATZ

MARKT

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

FBT-Niedernhausen 1,5 ZW; 55 qm, EBK, ZH, DU/WC, KM €370+Nk+KT ☎ 06166/8575

VW T6 Multivan 2.0 TDI Trendline Bj. 2016, Ad Blue voll - 1x gratis Füllung dazu, EZ 04/2016, TÜV 05/23, 96.000km, 110kW/150PS, Oryxweiß, 7 Sitze (2 x drehbar vorne), Checkheft geführt, PDC-Hi./Vo., 6 Gang Hands., EUR6, Navi, Alu, Winterr., SHZ, Standheiz., AHK, Klima, unfallfrei, GuteNachtPaket, Fahrradträger, Kühlbox, VB 39.500€, Standort 56368 Katzenelnbogen, ☎ 0172/6182182

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

BEILAGEN- HINWEIS

Bitte beachten Sie heute folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von



**05. OKT
2022**
Beginn 18 Uhr

INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapf und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen



Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Anmeldung
ist erforderlich!
Die Veranstaltung
findet
entsprechend
der 2G+
Regelung statt.

IMPRESSUM

DER ISEBORJER

Büro:
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion:
Beate Tomann,
redaktion@rheinmainverlag.de

Verantwortlich:
Markus Echternach

Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 16.295

Erscheint am Wochenende in Neu-Isenburg.

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 806.632

Layout, Satz und Druck/Weiterverarbeitung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb:
EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen:
Gesamtpreisliste Nr. 31,
gültig ab 1. Juli 2022.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER ISEBORJER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaften mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER ISEBORJER nicht bekommen?

Zustellhotline:

Montag – Freitag 8:00 – 16:30 Uhr:
06104-4970-0

RheinMainVerlag
www.rheinmainverlag.de



**IHR IMMOBILIENPROFI
MIT RUNDUM-SERVICE**

**Kontaktieren Sie mich für ein
Kurzgutachten Ihrer Immobilie:**

Peter Talkenberger
Zertifizierter Sachverständiger
0151 58 70 32 00
service@allgrund.com

www.allgrund.com

Die Maklerfirma AllGrund Immobilien GmbH hat Gewerbezulassung nach § 34c (GewO) durch das Gewerbeamt des Kreis Offenbach. Peter Talkenberger ist zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung ZIS Sprengnetter Zert (S), akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17024.



Wir sind ein **Familienunternehmen mit mehr als 20 Jahren Firmengeschichte**. Wir kennen die Region, die Menschen und den Markt wie unsere Westentasche und nutzen unsere Erfahrung, um unseren Kunden den **bestmöglichen Service** zu bieten. Sollten auch Sie mit dem Gedanken spielen, Ihre Immobilie zu verkaufen, erstellen wir Ihnen gerne vorab ein Kurzgutachten und unterstützen Sie kompetent auf allen weiteren Schritten.

90 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de



• **Draht- und Gitterzäune**
• **Schiebetoire • Drehkreuze**
• **Schranken • Türen • Pfosten**
• **Sicherheitszäune • Tore**
• **Mobile Bauzäune • Alu-Zäune**
• **Alle Drahtgeflechte**
• **Alu-Toranlagen • Gabionen**
• **auch Montagen**
• **auch Privatverkauf**

NACHHALTIGKEIT ist Teil unserer DNA



Gelebte Nachhaltigkeit für und mit Allen, auch mit Genuß

Schon seit 2019 können Frankfurter*innen ihre To-Go-Getränke im plastikfreien #MainBecher der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) genießen, 130 Mitmach-Cafés hatten sich dem System seitdem angeschlossen.

Mit Beginn der Pandemie, in der die To-Go-Versorgung eine neue Dimension annahm, entstand sowohl durch die Eigennutzung wie auch durch Lieferdienste eine unglaubliche Menge an Einwegmüll. Nicht nur Becher, sondern Verpackungen aller Art, wurden nur einmal genutzt und verursachten so eine durchaus vermeidbare Belastung der Umwelt. Das digitale Mehrwegsystem Vytal, Europas größtes, digitales Mehrwegsystem, bekannt aus der TV-Sendung „Die Höhle der Löwen“, setzt dem nun gemeinsam mit FES ein Ende. Passend zur Einführung der „Mehrwegangebotspflicht“ ab dem 1.1.23, kann nun in

ganz Frankfurt, neben dem Becher, auf eine große Palette an Mehrweggeschirr zurückgegriffen werden. Egal ob Grüne Soße-Gerichte, Sushi oder Pasta, ab sofort lässt sich hier

pfandfrei der To-Go-Genuß umweltschonend gestalten.



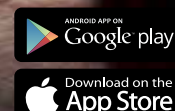
Diese am 4. Oktober startende, deutschlandweit einmalige Kooperation, integriert den #MainBecher in das Vytal Mehrwegsystem und verabschiedet sich gleichzeitig von der Pfandmarke. Die dafür zum Einsatz kommende App ist kostenfrei erhältlich und absolut User-freundlich. Als Alternative liegen in teilnehmenden Betrieben Offlinekarten zum Kauf bereit. Das System ist zudem mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet und könnte somit nicht besser zum #MainBecher passen. Pfandmarkeninhaber können noch bis Ende Oktober diese gegen einen neuen Bio-Becher eintauschen, es gilt also keine Zeit zu verlieren und dem Ziel Zero Waste City zu werden Vorschub zu leisten.

Vytal

 Das Mehrwegsystem.


Aus 2 mach 1: #MainBecher #MainDibbsche #MainMehrweg

Vytal-App
downloaden
und
mitmachen.



Vytal

 Das Mehrwegsystem.

www.mainmehrweg.de



Eine Mehrweg-App für alles.
Ohne Pfand. Getränke und
Essen ohne Verpackungsmüll.

Die Rhein-Main-Macher

fes-frankfurt.de

spenden.reyours.de

mainbecher.de

recyclist-magazin.de

zerowaste-lab.de

klamoddekurier.fes-frankfurt.de

Nur gemeinsam.



Die Verpflichtung Frankfurts Zero Waste City zu werden lässt sich nur mit der Beteiligung der Frankfurter*innen umsetzen, und daran mangelt es überhaupt nicht, das haben viele Aktionen wie Sauberkeitstage, die Bewerbungen für die Sauberkeitsbotschafter sowie die Beteiligung an den Europäischen Wochen der Abfallvermeidung in den letzten Jahren gezeigt. Viele gute Maßnahmen resultieren aus dieser ge- und belebten Demokratie, jetzt gibt es dafür ein eigenes digitales Beteiligungsportal. Es unterstützt Ideen und bündelt zivilgesellschaftliches Engagement im Zero Waste-Bereich. Die Erwartung der FES, dem Entwickler dieses von Expert*innen begleitete Portals, bringt Benjamin Scheffler, Geschäftsführer der FES, auf den Punkt: „Mit dem Start des digitalen Beteiligungs-Labors schaffen wir eine

nachhaltige Struktur, um Frankfurterinnen und Frankfurtern in der Ideenentwicklung zu unterstützen. In Verbindung mit unserem großen Pool an Freiwilligen, die für ihre Stadt im Bereich Zero Waste aktiv sein wollen, können wir so gemeinsam für die Stadt viel erreichen.“ Alle Informationen und Ansprechpartner unter: www.zerowaste-lab.de. Der Start ist ebenfalls ab dem 4. Oktober.



nachhaltigkeit.fes-frankfurt.de

Die Rhein-Main-Macher



Dr. Paul Weigl
Mundgesundheits-Profi



Die Klebebrücke – Eine Alternative zum Implantat?

Der Verlust eines einzelnen Zahnes ist bis heute ein relativ häufiges Ereignis, dafür ist der Verlust vieler Zähne oder sogar die Zahnlosigkeit stark zurückgegangen. Ein sogenannter Einzelzahnverlust kann klassisch mit einer Brücke versorgt werden. Hierfür werden die angrenzenden Zähne bzw. Nachbarzähne für eine Aufnahme einer Zahnkrone abgeschliffen. Die beiden Zahnkronen tragen in der Region der Zahnücke einen künstlichen Zahn. Letzterer sitzt am Kieferkamm auf und ist dort von Zahnfleisch umgeben – und damit wird täuschend echt ein natürlicher Zahn an dieser Stelle simuliert. Nachteil dieser therapeutischen Lösung ist der massive Verlust von Zahnschmelz durch das Abschleifen. In Folge präsentieren sich Implantate als Verankerung für eine einzelne Krone als bessere Lösung, weil die Nachbarzähne vor diesem irreversiblen Abschleifen verschont bleiben. Wie alle medizinischen Therapien weisen aber auch orale Implantate Nachteile auf: Sie können sich entzünden oder benötigen zusätzliche chirurgische Eingriffe um genügend Knochen für deren Einwachsen zu haben. Und manche Patienten*innen möchten einfach keine Implantate. In diesem Fall können Brücken mit den Nachbarzähnen auch verklebt werden. Mit anderen Worten wird anstatt einer Krone auf den Nachbarzähnen

nur eine Metall- oder Keramikkrone mit dem Nachbarzähnen verklebt. Der künstliche Zahn in der Zahnücke bleibt dabei identisch zur klassischen Brücke. Und die Metall- oder Klebeflügel sind aufgrund ihrer Platzierung an der zur Mundhöhle gerichteten Zahnfläche nicht sichtbar. Diese Klebebrücke wird bereits mehr als zwei Jahrzehnte zum Ersatz von einzelnen Zähnen angewandt und weist eine exzellente wissenschaftliche Evidenz für ein hervorragendes Langzeitverhalten auf (siehe Publikationen von Prof. Dr. M. Kern, Kiel). Gerne können Sie Zahnärzte*innen jederzeit individuell beraten, ob eine Klebebrücke oder ein Implantat für Sie mehr Vorteile hat und in Frage kommt – vorausgesetzt es besteht für beide Therapiearten eine entsprechende Ausbildung und klinische Kompetenz der Umsetzung.



Priv.-Doz. Dr. Paul Weigl
ZMVZ Carolinum Plus
Universitätsklinikum Frankfurt/M
Theodor-Stern-Kai 7, **Haus 29A**
Telefon: 069 6301 4789
E-Mail: info@carolinumplus.de
<http://www.carolinumplus.de>

MARKTPLATZ

MARKT

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

VW T6 Multivan 2.0 TDI Trendline Bj. 2016, Ad Blue voll - 1x gratis Füllung dazu, EZ 04/2016, TÜV 05/23, 96.000km, 110kW/150PS, Oryxweiß, 7 Sitze (2 x drehbar vorne), Checkheft geführt, PDC-Hi./Vo., 6 Gang Hands., EUR6, Navi, Alu, Winter., SHZ, Standheiz., AHK, Klima, unfallfrei, GuteNachtPaket, Fahrradträger, Kühlbox, VB 39.500€, Standort 56368 Katzenelnbogen, ☎ 0172/6182182

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140, 5% Online-Rabatt sicher. www.dachbleche24.de

Herr Mensen kauft Pelze aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Figuren, Leder, Krokotaschen, Schallplatten, Eisenbahnen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Täglich, 8-21 Uhr. ☎ 069-17516793

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

STELLEN

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

BEILAGEN-HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von

DER FRANKFURTER



Wir suchen

zur sofortigen Einstellung einen zuverlässigen, einsatzfreudigen und selbstständigen

Medientechnologen Druck (m/w/d), Zeitungsdruck

Ihre Aufgaben:

- Selbstständiges Rüsten der Maschine
- Druckvorbereitung
- Überwachung des Fortdrucks
- Reinigung und Pflege der Maschine

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Drucker
- Mehrjährige Erfahrung, idealerweise in der Zeitungsbranche
- Ausgeprägtes technisches Verständnis
- Farbsicherheit und hohes Qualitätsbewusstsein
- Kenntnisse in aktueller Leitstandtechnik
- Idealerweise Vorkenntnisse an einer KBA Commander CL
- Flexibilität und körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft zum Schichtdienst, auch am Wochenende

Wir bieten:

- Eine umfassende Einarbeitung durch erfahrene Kollegen
- Eigenverantwortliches Arbeiten mit abwechslungsreichen Aufgaben
- Flache Hierarchien mit kurzen und transparenten Entscheidungswegen
- Die Arbeit in einem hoch motivierten und dynamischen Team in einem technisch interessanten Umfeld
- Attraktive Benefits (z. B. Arbeitgeberzuschuss zur betrieblichen Altersversorgung, Angebote im Gesundheitsmanagement, kostenlose Parkplätze, JobRad)
- Gute Verkehrsanbindung an die A66
- Prämiensysteme

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen. Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter dem Stichwort „Medientechnologe Druck“ direkt an unsere Personalabteilung.

Da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden, schicken Sie uns bitte keine Originale. Mit Zusendung Ihrer Bewerbung verzichten Sie auf die Rückgabe Ihrer Unterlagen.

DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN
Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen
Telefon (0 60 51) 833 104 · Telefax (0 60 51) 833 120
E-Mail: Personal@gnz.de · Internet: www.dpn-media.de

DER FRANKFURTER verlost exklusiv:

25 Teilnehmerplätze bei der Possmann Keltereiführung am 25. Oktober



JETZT BIS 3.10. ANRUFEN!
0137 822-9999
Der Anruf kostet 50 Cent

FRANKFURT (PM/SIT) | Der größte Apfel-Verarbeitungsbetrieb in Hessen hat seinen Sitz in Frankfurt, genauer: in Rödelheim. Bereits 1881 begann hier die Geschichte der Apfelweinproduktion für die Familienkellerei Possmann. Seither pressen, kelteren und füllen die Rödelheimer das Beste ab, was ein Apfel werden kann. Wie das geht und was auf dem Betriebsgelände in der Eschborner Landstraße geschieht, können unsere Gewinner am 25. Oktober live erleben.

Wenn im Herbst die Äpfelern beginnt und die Apfelbauern der Region täglich ihre Äpfel anliefern, läuft der Betrieb bei Possmann auf Hochtouren und Apfelfeuchtigkeit verbreitet sich in jedem Winkel der Traditionskellerei. Kein Wunder, bei den Mengen, um die es hier geht! Allein die Zahlen sind von beeindruckender Größe: bis zu 15.000 Tonnen Äpfel verarbeitet Possmann pro Jahr, mehr als zehn Millionen Liter Apfelwein und Apfelsaft wer-

den daraus produziert und lagern in 150 Fässern und Tanks im Keller. Legendar sind die zu Fässern umfunktionierten U-Boot-Druckkörper, von denen einer unglaubliche 418.000 Liter fasst.

Seit ihrer Gründung 1881 hat sich die Familienkellerei Possmann weit über Hessens Grenzen hinaus einen Namen gemacht und presst, keltert und füllt nun schon in fünfter Generation das Beste ab, was ein Apfel hergibt. Lassen Sie sich das einmal hautnah vor Augen führen: Neben dem Rundgang durch die wichtigsten Abläufe des Produktionsprozesses gibt es eine Äpfel-Verkostung und ausgewählte Spezialitäten für den Heimweg.

An der Verlosung teilnehmen: **Rufen Sie an unter Tel. 0137 822-9999** und mit etwas Glück sind Sie am 25. Oktober ab 17 Uhr dabei! Der Anruf kostet 50 Cent. Es kann bis Montag, 3. Oktober, 24 Uhr angerufen werden. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

DIE GUTE NACHRICHT

#GlücksrezeptEhrenamt

Unterstützen, Chancen geben, Frankfurt erleben: Die Malteser Integrationslotsen suchen Ehrenamtliche

Unsere Gesellschaft wird getragen von vielen Menschen, die über ihren Bedürfnisbereich hinwegsehen und sich Zeit für die Nöte und Bedürfnisse ihrer Mitmenschen nehmen. Das Glücksrezept ist, die Begegnung mit Menschen, deren Freude und deren Trauer teilen zu können. Sprache lernen, Wohnungssuche, Wege in Ausbildung und Arbeit finden, Kontakte knüpfen - Integration dauert lange und funktioniert nur mit Hilfe. Deshalb suchen die Malteser Menschen, die sich für Geflüchtete engagieren wollen. Interessierte können sich beim Infoabend in der Malteser Geschäftsstelle in der Schmidt-

str. 67, am Dienstag, 4. Oktober um 18 Uhr ein Bild machen. Der Eintritt ist frei. „Für Menschen mit Fluchterfahrung ist es über einen längeren Zeitraum hinweg wichtig, unterstützt zu werden“, sagen Maren Ebert und Milena Kassner, Koordinatorinnen der Malteser Integrationslotsen. Beide wissen, es gibt mehr interessierte Geflüchtete als Paten und die Warteliste ist lang. Neue Ehrenamtliche werden bei den Malteser Integrationslotsen an die Hand genommen und gut begleitet. Fortbildung, Auslagerenstaltung und Versicherungsschutz gibt's selbstverständlich auch.

Gemeinsame Aktionen wie Bowling, Picknick oder kleine Exkursionen finden regelmäßig statt.

Kontakt, Information und Beratung: Integrationshilfe-frankfurt@malteser.org, www.malteser-frankfurt.de / www.facebook.com/malteserfrankfurt und Telefon 0 69 - 94 21 050. Ist das nicht eine tolle Aktion?

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Beate Tomann



Bunt sind schon die Wälder

Konzert des neuen FrauenPolizeiChor Frankfurt am Main e.V.

HEDDERNHEIM (PM) | Am 15. Oktober veranstaltet der neue FrauenPolizeiChor Frankfurt am Main e.V. unter bewährter Leitung von Damian H. Siegmund ein Konzert zugunsten der

Praunheimer Werkstätten. Der Chor wird in seinem herbstlichen Reigen begleitet vom Landes-PolizeiOrchester Hessen unter der Leitung von Lazlo Szabo. Die Moderation übernimmt Jür-

gen Bartoschek. Das Konzert findet im Titusforum Nordwest in Frankfurt statt (Walter-Möller-Platz) und beginnt um 18 Uhr. Karten gibt es ab 17 Uhr an der Abendkasse (15 €) oder

im Vorverkauf (12 €). Reservierungen bitte telefonisch unter 0171 3750 228. Weitere Informationen finden Sie unter der Homepage www.frauenpolizei-chor-frankfurt.de

Vor Dürer. Kupferstich wird Kunst

Neue Ausstellung im STÄDEL MUSEUM – Ausstellungshalle der Graphischen Sammlung

SACHSENHAUSEN (PM/BT) | Das Städel Museum widmet dem frühen Kupferstich als künstlerischem Bildmedium eine eigene Ausstellung. Vom 28. September bis 22. Januar 2023 werden etwa 130 bedeutende deutsche und niederländische Kupferstiche des 15. Jahrhunderts präsentiert. Die Ausstellung zeichnet die Entwicklung des Kupferstichs von einfachen Anfängen zu immer anspruchsvolleren Schöpfungen nach. Zu sehen sind herausragende Blätter u. a. von Martin Schongauer, Wenzel von Olmütz oder Israhel van Meckenem sowie von frühen, anonymen Stechern wie dem Meister ES, dem Meister mit den Bandrollen oder dem Meister b(x)g. Den Abschluss bilden einige der ersten Kupferstiche des großen deutschen Renaissancekünstlers Albrecht Dürer.

Der Kupferstich zählt zu den ältesten Techniken des europäischen Bilddrucks. Das Tiefdruckverfahren entwickelte sich um 1430/1440 aus der Kunst des Gravierens von Metall in den Goldschmiedewerkstätten. An

Ober- und Niederrhein, etwas später auch in Italien, begannen Goldschmiede und Maler, religiöse und weltliche Darstellungen in Kupferplatten zu stechen, die sie anschließend auf Papier abdruckten. Die vervielfältigten Bilder wurden für die private Andacht genutzt oder dienten als Vorlagenmaterial für Maler, Glasmaler und Bildhauer – oder andere Kupferstecher. Nach und nach entstand eine im Druck verbreitete neue Bilderwelt, deren Reiz auch heute noch in einer einfachen und doch wirkungsvollen grafischen Gestaltung und einer unmittelbaren, faszinierenden Erzählfreude liegt.

Philipp Demandt, Direktor des Städel Museums, über die Ausstellung: „Die überaus seltenen frühen Kupferstiche geben nicht nur Einblicke in die Welt des Spätmittelalters. Sie spielen als gedruckte, vervielfältigte und verbreitete Bilder in der Kunstgeschichte eine eigene und folgenreiche Rolle. Das Städel Museum verfügt dank seines ersten Sammlungsinspektors Johann David Passa-

vant über einen herausragenden Bestand. Unsere Ausstellung präsentiert anschaulich, wie sich der Kupferstich zu einem neuartigen, dynamischen Bildmedium entwickelte und so auch dem größten deutschen Renaissancekünstler, Albrecht Dürer, später zu Ruhm verhalf.“

„Als Dürer in den letzten Jahren des 15. Jahrhunderts in Nürnberg seine Werkstatt gründete, konnte er sich auf eine bereits entwickelte Tradition beziehen. Der Meister ES hatte Kupferstiche in großer Menge geschaffen und ihre Herstellung als ein eigenes Gewerbe etabliert, bei Martin Schongauer waren Kupferstiche auf ein künstlerisches Niveau gehoben worden, das sie potenziell mit Gemälden gleichsetzte. Der Hausbuchmeister hatte

eine originelle und spontane Ästhetik hinzugefügt und Israhel van Meckenem das innovative und wirtschaftlich erfolgversprechende Potenzial des gestochenen Bildes weiterentwickelt. Dazu kamen etliche begabte Kupferstecher, die die Bildproduktion im letzten Viertel des Jahrhunderts bereicherten“, erläutert Martin Sonnabend, Leiter der Graphischen Sammlung bis 1750.

Die frühen Kupferstiche des Städel Museums wurden zum größten Teil um die Mitte des 15. Jahrhunderts vom damaligen Sammlungsinspektor Johann David Passavant in den Jahren zwischen 1840 und 1861 erworben. Passavant, der selbst Maler war und in seiner Jugend dem Kreis der Nazarener in Rom angehört hatte, sah die Kupferstiche des 15. Jahrhunderts mit den Augen eines Romantikers. In den einfachen, bescheidenen, dabei christlichen und scheinbar „für alle“ geschaffenen Bildern konnte er eine Verwandtschaft mit dem nazarenischen Kunststreben finden. Diese Perspektive spiegelte den doppelten Charakter der frühen Kupferstiche als zumeist fromme „Gebrauchsbilder“ und mit gestalterischem Anspruch geschaffene „Kunstwerke“ wider. Neben der Sammeltätigkeit liegt Passavants Verdienst in der umfangreichen Erfassung bis dahin wenig oder gar nicht bekannter Kupferstiche. Es war der Beginn der professionellen wissenschaftlichen Forschung als Grundlage der Arbeit des Museums.



KULTUR VERBINDET

LIVE BEI RADIO FRANKFURT

DIE LAGE DER LIGA – JETZT NEU BEI RADIO FRANKFURT!

Alles rund um die Eintracht, die wichtigsten Infos rund um den Spieltag und alles, was sonst in der Fußballweltmeisterschaft wichtig ist, hört ihr ab sofort immer freitags zwischen 19 und 20 Uhr bei Radio Frankfurt.

Eintracht-Trainerlegende und Radio Frankfurt Fußball-Experte Dragoslav Stepanovic, Kapitalmarktexperte Jürgen Molnar von Eintracht Premium Partner Robo Markets und Radio Frankfurt Wacher Macher Roger Rinker bringen die geballte Fußballfachkompetenz und den einen oder anderen flotten Spruch zum aktuellen Liga-Geschehen ins Radio.

„Das ist mein absolutes Highlight kurz vorm Wochenende. Ich freue mich jede Woche auf Stepi und Jürgen. Zusammen sind wir Frankfurts Dreierkette. An uns kommt keiner vorbei! Also einschalten jeden Freitag ab 19 Uhr“, sagt Morgenmoderator und Fußball-Fan Roger Rinker.



FREQUENZEN

UKW / DAB+
95,1 Frankfurt/Main
95,1 Wiesbaden / Rhein-Main
97,3 Hanau
100,8 Darmstadt

Kabelfrequenz
106,2 Unitymedia Hessen



Wohnungen für Obdachlose

Es ist ein Ansatz aus der US-amerikanischen Sozialpolitik, seit einigen Jahren wird dieser auch in Ländern wie Deutschland, Großbritannien und Dänemark verfolgt. Bei Housing-First soll Obdachlosen eine Alternative zu Notunterkünften und vorübergehender Unterbringung geboten werden, um sie dauerhaft von der Straße zu holen. In Frankfurt hat Sozialdezernentin Elke Voitl nun das erste Housing-First-Projekt vorgestellt. In der Mainmetropole leben aktuell rund 450 obdachlose Menschen. Damit belegt sie Platz 3 der Großstädte Deutschlands mit den meisten Obdachlosen. Bewerben um eine Wohnung mit unbefristetem Mietvertrag kann sich grundsätzlich jeder ohne festen Wohnsitz. Einzige Bedingung: Man muss aus Frankfurt kommen und bereit sein, sich von Sozialarbeitern begleiten zu lassen. Das Projekt, initiiert von der Diakonie,



Michael Back, Geschäftsstellenleiter Süd GWH, Elke Voitl, Sozialdezernentin Stadt Frankfurt und Markus Eisele, Pfarrer Diakonie Frankfurt und Offenbach.

dem Wohnungsunternehmen GWH und der Stadt Frankfurt, gibt es bereits seit Oktober 2021. Weitere Housing-First-Standorte sollen folgen.

Kelterstart im GrünGürtel

Im Rahmen des städtischen Bildungsprogramms „Entdecken, Forschen und Lernen im GrünGürtel“ veranstaltet Umweltlernen in Frankfurt e. V. dreimal im Jahr verschiedene Projekte für rund 20 Schulklassen im GrünGürtel.



Gründschülerinnen und Grundschüler der Zentgrafenschule in Frankfurt-Seckbach beim Start der Keltersaison im GrünGürtel.

Im Frühling zum Thema Blüten, im Sommer, um Tiere zu entdecken und im Herbst zum Apfelkellern. So hat in diesem Jahr die 2b der Zentgrafenschule in Frankfurt-Seckbach auf den Streuobstwiesen des Heiligenstocks alles rund um das Thema Apfel gelernt und sogar frischen Apfelsaft selbst gepresst. Dabei haben die Grundschülerinnen und Grundschüler festgestellt, dass sechs Eimer Äpfel 20 Liter Maische und

etwa sechs Liter Saft ergeben. Umweltlernen in Frankfurt e. V. bietet aber auch außerschulische Veranstaltungen im GrünGürtel an, wie beispielsweise das Windfest am 09. Oktober. Dann können alle Interessierten etwas über erneuerbare Energien lernen, selbst forschen oder einfach nur Drachen steigen lassen.

Letzte Sommergrüße aus dem Palmengarten

Aktuell läuft im Palmengarten Frankfurt die Spätsommer-Blumenschau. Unter anderem sind im Palmenhaus Kürbisse, Chrysanthemen, Sonnenblumen und Mangold zu sehen. Die Schau vereint die Erntedank-Ausstellung mit der Herbstausstellung und legt ihren Fokus auf einen nachhaltigen Anbau. Die Spätsommer-Blumenschau endet am 09. Oktober. Vom 01. Bis zum 03. Oktober findet das Familienwochenende statt - mit Musik, Rundführungen und einem Science Slam.

Info

Info: Alle Beiträge und Sendungen sind in der Mediathek unter rheinmaintv.de zu sehen. Nutzen Sie einfach die Suche und geben Sie z.B. „Housing-First“, „GrünGürtel“ oder „Palmengarten“ ein.



Moderatorenteam Benjamin Matthews und Anke Seeling

Das Wichtigste aus RheinMain immer IM BLICK.

Fakten. Hintergründe. Emotionen.

Mo-Fr
18:30 Uhr und
19:30 Uhr

Zu empfangen über ASTRA Satellit, im hessischen Kabelnetz, per DVB-T2 und Magenta TV sowie im Livestream unter www.rheinmaintv.de

Bei den LÖWEN ist was los!

Die Löwen holen den ersten Heimsieg in der Erstklassigkeit und liefern sich eine spannende Aufholjagd mit dem Meister aus Berlin



FOTO: LÖWEN

Am dritten Spieltag der DEL-Saison 2022/23 bezwangen die Löwen zu Hause die Iserlohn Roosters. Vor mehr als 5.000 Zuschauern feierten sie den ersten Heimsieg in der höchsten deutschen Eishockey-Liga. Den Anfang des 5:2-Sieges machte Dominik Bokk mit gleich zwei Toren. Rylan Schwartz und Carter Rowney reihten sich bei den Torschützen ein. Iserlohn verkürzte zwar im zweiten Drittel auf ein 4:1 und trafen im letzten Drittel erneut. Doch die Löwen blieben cool und so baute Brendan Ranford den Sieg kurz vor Schluss mit einem Empty Net Goal auf ein souveränes 5:2 aus.

Beim Auswärtsspiel gegen Berlin bewies das Löwen-Rudel Durchhaltevermögen. Auch wenn der DEL-Meister den Aufsteiger zuerst unter Kontrolle hielt, waren die Löwen von Anfang an mit Power und guten Torchancen dabei. Im zweiten Drittel mussten sich

die Löwen dann mit etwas Kreativität und schnellem Reaktionsvermögen, durch eine Druckphase des Gastgebers kämpfen. Jake Hildebrand verlor seinen Schläger und bekam kurzzeitig den Schläger von Kapitän Reid McNeill als Ersatz gereicht.

Vor allem die Überzahl-Situationen wurden von Berlin gnadenlos ausgenutzt, sodass es am Ende des zweiten Drittels 4:0 stand. Doch die Löwen sollten nicht aufgeben. Kurz nach Beginn des dritten Drittels erzielte Magnus Eisenmenger den ersten Treffer der Löwen. Das Rudel gab weiterhin alles und konnte bis 35 Sekunden vor Schluss auf ein 4:3 verkürzen. Brett Breitzkreuz machte den Ausgleichstreffer und somit gingen DEL-Meister und Aufsteiger mit einem 4:4 in die Verlängerung. Auch wenn sich die Löwen mit einem 5:4 zufriedengeben mussten, konnten sie nach dieser aufregenden Auf-

holjagd einen Punkt aus Berlin mitnehmen.

Eine volle Woche steht an, denn schon am Dienstag ging es mit dem nächsten Spiel gegen Nürnberg weiter. Das Spiel in der Arena Nürnberger Versicherung ging mit einem 3:2 zugunsten der Gastgeber aus.

Am Freitag begrüßten die Löwen den EHC Red Bull München in der Eissporthalle. Der Vizemeister stellt für das Löwen-Rudel einen starken Gegner dar, bei dem volle Konzentration gefragt ist. Den Abschluss der Woche bildet dann das Spiel im Eistadion am Pulverturm. Mit einem vierten Platz in der vergangenen Saison, konnten sich auch die Straubing Tigers in die Champions Hockey League spielen. Auch hier heißt es für die Löwen – Kräfte sammeln und alles geben. Das Spiel am Sonntag wird um 19:00 Uhr starten.

Moses Pelham und Bernd Reisig Stiftung organisieren veganes Essen für Obdachlose

RÖMER (PM) | Der Musiker und Produzent Moses Pelham und die Bernd Reisig Stiftung laden Obdachlose und hilfebedürftige Menschen auch in diesem Jahr zu einem veganen Essen ein, und zwar am Dienstag, 11. Oktober, von 15 bis 17 Uhr in den Ratskeller des Frankfurter Rathauses Römer. Einlasskarten und Flyer erhalten Interessierte bei den bekannten Hilfsorganisationen in der Stadt. Mehr als 30 freiwillige Helferinnen und Helfer werden die Aktion tatkräftig unterstützen.

Wie im Jahr zuvor spendet Nir Rosenfeld vom Restaurant Kuli Alma das vegane Essen. „Es ist uns eine große Freude, den Menschen eine ausgewogene pflanzliche Mahlzeit zu bieten, und ihnen damit zu zeigen, wie schmackhaft veganes Essen sein kann, ohne Zwang und mit viel Freude am Essen. Bei unseren Gerichten achten wir sowohl auf Geschmack als auch auf umweltfreundliche, tierleidfreie und gesunde Zutaten“, so der Restaurant-Inhaber.

Die Getränke werden von PepsiCo und Selters geliefert. Obst wird von der Ralf Wisser GmbH zu Verfügung gestellt. Die Fir-

ma CIBORIUS Security & Service organisiert die Sicherheit, WISAG reinigt den Veranstaltungsort und sorgt für die Sauberkeit und Hygiene.

Bereits seit zehn Jahren organisiert die Bernd Reisig Stiftung immer zu Weihnachten ein Gans-Essen für Obdachlose. Seit



dem vergangenen Jahr gibt es zur Herbstzeit auch ein veganes Essen. „Gerade jetzt in diesen schweren Zeiten brauchen die Menschen auf der Straße unsere Hilfe mehr denn je. Aber es geht auch darum, die Leute mit dieser Aktion für vegane, nachhaltige Ernährung zu sensibilisieren“, erläutert Reisig. Moses Pelham wird dann wieder zu den Helfern gehören, die den Gästen das Essen servieren.

Für die Veranstaltung im Ratskeller stellt die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF) kostenfreie Tickets für die öffentlichen Ver-

kehrsmittel in der Stadt zu Verfügung. „Die VGF unterstützt immer gern die verschiedenen Hilfsaktionen für obdachlose Menschen in Frankfurt. Wir freuen uns, dass die Menschen mit dem öffentlichen Verkehrsmittel zum Römer fahren können und wir so mit unseren Tickets einen Beitrag leisten“, sagt VGF-Geschäftsführer Thomas Wissgott.

Obdachlose und hilfsbedürftige Menschen können sich in den Einrichtungen der nachfolgenden Organisationen Flyer und Einlasskarten abholen: Caritasverband Frankfurt e.V. –

Diakonie Ffm – Diakoniestation Frankfurt am Main – Diakonisches Werk – Diakonisches Werk Krabbelstube Anna – Die Heilsarmee, Haus Windeck, Männerheim – Elisabeth-Straßenambulanz, Caritasverband Frankfurt e.V. – Frankfurter Tafel e.V. – Frankfurter Verein für soziale Heimstätten – Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e. V., Kältebus – Franziskustreff Armen & Obdachlosenhilfe – Howard-Philipp-Haus gGmbH – Lichtblick Aktiv Schwester Sigrud e.V. – Malteser Hilfsdienst e.V. Frankfurt – Stützende Hände e.V. – Südseite Gleis 1 (Caritas Verband) – Teestube Jona

Fans aufgepasst: Ed Sheerans Masskrug auf Ebay

FRANKFURTER OKTOBERFEST (PM) | Überrascht und begeistert: Die Gäste des Frankfurter Oktoberfests staunten am 24. September nicht schlecht, als zu später Stunde ein Weltstar das Festzelt betrat. Der britische Sänger Ed Sheeran kam nach seinem Konzert im Deutsche Bank Park in das Oktoberfest-Zelt, um den Erfolg seiner Welttournee zu feiern. Natürlich trank der Sänger auch die eine oder andere Mass Festbier. Jetzt haben Fans die Möglichkeit, den Maßkrug zu ersteigern, aus dem Ed Sheeran getrunken hat und den er auch bei seinem spontanen Konzert auf der Oktoberfest-Bühne in der Hand hielt. Der Erlös fließt in den Bau einer Schule in der Dominikanischen Republik, ein Projekt der gemeinnützigen Reiner Meusch Stiftung Fly & Help, die sich für Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen weltweit engagiert.

Auf Ebay ist der Masskrug in der Rubrik „Sonstige Musik-Fanartikel & - Merchandise-Produkte“, zu finden: www.ebay.de/itm/314163991668. „Das Mindestgebot von 1.000 Euro wurde bereits angenommen, jetzt wäre es natürlich klasse, wenn der Preis für dieses exklusive Souvenir noch ordentlich in die Höhe gehen würde“, sagt Kai Mann, Co-Organisator des Frankfurter Oktoberfests. „Ak-

tuell fließt pro verkauftem Ticket ein Euro an Fly & Help, die so zustande kommende Summe würden wir gern noch mit einem satten Erlös aus dem Sheeran-Masskrug-Verkauf erhöhen.“ Die Versteigerung läuft noch bis zum 7. Oktober, 10 Uhr. „Steigert, was das Zeug hält“, appelliert Kai Mann an Fans des Frankfurter Oktoberfests und von Ed Sheeran.



19. Frankfurter Kinder-Uni startet am 4. Oktober

Von Krieg und Frieden und dem Stromhunger elektronischer Geräte

WESTEND (PM) | Von 4. bis 7. Oktober lädt die Goethe-Universität Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren auf den Campus Westend ein. Nachdem die Veranstaltung 2020 pandemiebedingt abgesagt werden musste und 2021 in einem reduzierten Onlineformat stattfand, werden die Kinder und ihre erwachsenen Begleitpersonen endlich wieder den großen Hörsaal auf dem Campus Westend füllen, um den Vorträgen der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu lauschen. Die Goethe-Universität will damit Kinder aller Schularten auf Wissenschaft neugierig machen und ihnen einen ersten Eindruck vom Uni-Leben vermitteln.

Das Programm

Zum Auftakt der Kinder-Uni am Dienstag (4. Oktober) widmet sich die Politologin Prof. Nicole Deitelhoff einem sehr aktuellen Thema. „Wie schließt man Frieden. Von der Schwierigkeit, einander die Hände zu reichen“, lautet der Titel ihres Vortrags. Sie erklärt den Kindern, was genau man unter ei-

nem Krieg versteht und was der Unterschied zwischen einem positiven und einem negativen Frieden ist. Vor allem aber geht es darum, wie Frieden herzustellen ist und wie man erreicht, dass er auch hält.

Ins gar nicht so finstere Mittelalter nimmt Prof. Bernhard Jussen die Kinder-Uni-Studis dann am Mittwoch (5. Oktober) mit. In seiner Vorlesung „Ins Kloster! Vom Schreiben, Spielen und Bierbrauen in St. Gallen“ macht der Geschichtswissenschaftler sein junges Publikum mit dem Leben im Kloster vertraut, über das der berühmte Sankt Galler Klosterplan detailliert Auskunft gibt. So ein Kloster war wie eine kleine Stadt für sich – mit sehr unterschiedlichen Bewohnern und Funktionen.

Am Donnerstag (6. Oktober) dreht sich dann alles um Energie und um die Frage: „Wofür braucht ein Computer Strom? Über energiesparende Riesenrechner“. Der Computerwissenschaftler Prof. Volker Lindenstuth erklärt, wofür Smartphones, Laptops, Tablets und Co. eigentlich den ganzen Strom brauchen

und wie – nicht zuletzt im Dienste der Umwelt – Strom gespart werden kann. Er selbst hat eine Methode entwickelt, wie sogar riesige Supercomputer weniger Energie verbrauchen.

Den Abschluss der diesjährigen Frankfurter Kinder-Uni macht am Freitag (7. Oktober) die Vorlesung „Was passiert beim Impfen. So schützt uns ein ‚Piks‘ vor Krankheiten“. Die Virologin Prof. Sandra Ciesek erklärt gemeinsam mit den Kinderärzten Dr. Sebastian Hoehl und Dr. Christoph Königs, wie eigentlich Impfen funktioniert und was nach dem kleinen Piks im Körper abläuft, so dass wir gegen Viren geschützt sind.

Die Vorlesungen finden jeweils am Vormittag um 9 und 11:30 Uhr vor angemeldeten Schulklassen statt, am Nachmittag um 16 Uhr ist der Besuch der Kinder-Uni ohne vorherige Anmeldung möglich. Größere Gruppen werden dennoch gebeten, sich vorab beim Kinder-Uni-Team zu melden.

Mehr Infos finden Sie unter www.der-frankfurter.de